

## Unsere Motivation:

Die Hansa Funktaxi eG 211211 ist seit Jahren in Sachen Auftragsaufkommen der Marktführer in der Metropolregion Hamburg. Der Genossenschaft gehören rund 400 Unternehmer an, die knapp 800 Autos besitzen und mehr als 1.200 Fahrerinnen und Fahrer beschäftigen. Die Hansa Funktaxi eG beschäftigt 90 Mitarbeiter, davon 60 im Call-Center. Jedes Taxi ist pro Jahr durchschnittlich 80.000 Kilometer auf Hamburgs Straßen unterwegs. Das sind 64 Millionen Kilometer bei 800 Taxis. Würden alle Taxis mit alternativen Antrieben ausgestattet sein, könnten mehr als 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub> und mehrere Hundert Kilogramm Stickoxide jährlich eingespart werden. Die Hansa Funktaxi fühlt sich deshalb der Umwelt und den Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt besonders verpflichtet und möchte dazu beitragen, die CO<sub>2</sub>-Ziele des Hamburger Senats zu erreichen. Hansa Funktaxi macht deshalb bei dem Mobil.Pro.Fit.-Projekt mit, um beispielsweise das Umweltbewusstsein in der Genossenschaft zu schärfen und gute Argumente für sauberes Fahren zu haben.

## Unsere Maßnahmen und Ergebnisse:

### Maßnahmen:

Weitere Schaffung von Heimarbeitsplätzen Beratung und Unterstützung beim Kauf von Taxis mit alternativen Antrieben Weitere Anschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben Intensive Kommunikation zum Thema alternative Antriebe (über E-Mail-Newsletter, Mitarbeiterzeitung, Veranstaltungen mit Info-Ständen der Automobilhersteller) Persönliche Gespräche mit Taxi-Unternehmern, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu kaufen (Es fehlt allerdings an Unterstützung von Automobilherstellern und Politik für eine Brückentechnologie wie etwa Erdgasmotoren. Das heißt: die Verfügbarkeit entsprechender Taxis ist gering). Werbekampagne „SAUBER FAHREN“ forciert

### Wirkungsabschätzung:



Kostenreduktion  
p.a.



1500 kg  
Reduktion  
CO<sub>2</sub> p.a.

### Erfolge:

Beispielhaft drei Ergebnisse Im Call-Center der Hansa Funktaxi eG sind rund 60 Frauen und Männer beschäftigt. Die Verantwortlichen überzeugen immer mehr von ihnen, zuhause zu arbeiten. Das spart Arbeitswege und schont gleichzeitig die Umwelt. Außerdem trägt das zur Flexibilisierung der Arbeitszeit bei und ist beispielsweise besonders attraktiv für Alleinerziehende. Im Jahr 2012 waren von den 800 Taxis in der Genossenschaft 135 Erdgas-Fahrzeuge. 2015 waren es 170. Das reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um mehr als 100 Tonnen jährlich; auch der Ausstoß von Stickoxiden ist deutlich geringer. Der Anteil an Erdgas-Fahrzeugen ist deshalb gestiegen, weil beispielsweise die Zentrale Überzeugungsarbeit geleistet hat. Die Bereitschaft, Taxis mit alternativen Antrieben zu beschaffen, ist bei den Unternehmern durchweg positiv. Allerdings müssen von Politik und Herstellern klare Signale ausgesendet werden, auf welche alternativen Antriebe zukünftig gesetzt wird. Eine zentrale Aussage bei den Werbemaßnahmen ist „SAUBER FAHREN“. Das verdeutlicht in der Öffentlichkeit, dass es Hansa Funktaxi ernst meint in Sachen Umweltschutz.



Hansa Funktaxi eG  
Am Schiffbeker Berg 6 a  
22111 Hamburg  
<http://www.taxi211211.de/>

Ansprechpartner:

Werner Möllmann  
Taxiunternehmer und  
Aufsichtsratsvorsitzender  
040 / 490 30 35

# Mobilitätskonzept

Hansa Funktaxi eG

